



GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren

CDS Confédération suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé

CDS Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 15 Oktober 2007

Mehr Flexibilität bei Stellvertretungen und Praxisassistenzen in Arztpraxen

In einigen Kantonen bereitet die Stellvertretung in Arztpraxen im Falle von Abwesenheiten der Praxisinhaberinnen oder Praxisinhaber Probleme, weil die kantonalen Vorschriften von den Stellvertretenden einen formellen Weiterbildungstitel oder eine ordentliche Berufsausübungsbewilligung fordern. Häufig verfügen die für eine Stellvertretung in Frage kommenden Ärztinnen und Ärzte nämlich nicht über solche Titel und Bewilligungen.

Die Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH) unterbreitete der GDK Vorschläge für praktikable Lösungen beim Umgang mit dieser Problematik. Diese Vorschläge waren zusammen mit einer Delegation der Vereinigung der Kantonsärzte der Schweiz ausgearbeitet worden.

Der Vorstand der GDK hat diese Vorschläge gutgeheissen, weil deren Verwirklichung zur Sicherung einer genügenden und qualitativ guten Versorgung beiträgt. Er empfiehlt den Kantonen, diese Vorschläge umzusetzen, falls sie nicht bereits verwirklicht sind. Falls kantonale Gesetze solche Lösungen nicht vorsehen, soll nach Auffassung des Vorstandes der GDK auch deren Änderung geprüft werden.

Die Empfehlung sieht für eine Praxisstellvertretung insbesondere vor, dass in der Regel mindestens ein anerkanntes Arztdiplom vorliegen muss, hingegen kein Weiterbildungstitel verlangt wird.

Für Praxisassistenzen, also Weiterbildungsphasen von Assistenzärztinnen und Assistenzärzten in Arztpraxen, sollen beschränkte Stellvertretungen unter restriktiven Bedingungen gegen Ende der Praxisassistenz zulässig sein. Demnächst werden zudem Richtlinien zu den Anforderungen an Praxisassistenzen vorliegen, die dazu ebenfalls konkrete Hinweise liefern werden.

Weitere Auskünfte:

Regierungsrat Dr. Markus Dürr, Präsident GDK, Tel. 041 228 60 81

Franz Wyss, Zentralsekretär GDK, Tel. 031 356 20 20

[N:\1_14\14_4\14_41\StellvAerzteComm200710_d.doc]